

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00071 \ 12 \ A

Amt 10.3 Abteilung für Schulen, Kultur, Sport und Jugend

Sachbearbeiter/-in: Frau Knecht

Eitorf, den 21.06.2005

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

**Vorblatt zu einem
A n t r a g
für den
öffentlichen Sitzungsteil**

Gremium und Datum:

Schulausschuss am 05.07.2005

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Antrag der CDU-Fraktion aus der Rede zum Haushalt 2005 betreffend Bedarfsplanung und Raumkonzept für Gymnasium und Hauptschule

Antragstext:

TOP _____

**Antrag
aus der Rede zum Haushalt 2005
CDU-Fraktion**

Bedarfsplanung und Raumkonzept für Gymnasium und Hauptschule

Meine Damen und Herren,

was für die Grundschule gilt, gilt für die CDU selbstverständlich auch für den **Hauptschulbereich**.

Die CDU-Fraktion wird sich für die Aufrechterhaltung und Modernisierung der Hauptschule einsetzen.

Bereits im Jahr 1989 erhielt die Hauptschule Eitorf durch Bescheid der Bezirksregierung die Genehmigung als Ganztagschule. Der Schulausschuss und der Gemeinderat erkannten zum damaligen Zeitpunkt einen erhöhten Raumbedarf, da die Schule als Schule mit Vormittagsbetrieb geplant war. Aus finanziellen Erwägungen wurde aber die damalige Absicht, die Schule auszubauen nicht verwirklicht. Während zum Beginn des Ganztagsbetriebs knapp 400 Schüler von ca. 32 Lehrern betreut wurden, ist die Schule inzwischen auf über 600 Schüler mit rund 50 Lehrern gewachsen. Der Ganztagsbetrieb mit Mittagessen und Nachmittagsunterricht wird nach wie vor fortgeführt. Dieser soll auch zukünftig gewährleistet sein.

Aktuell besteht weiterhin eine große Raumnot und Renovierungsbedarf insbesondere der Technik-, Naturwissenschafts- und Kunsträume (die Schule ist seit dem Bezug 1974 nicht renoviert worden).

In diesem Zusammenhang sollte unserer Auffassung nach auch die Raumbedarfsplanung des Gymnasiums mit berücksichtigt werden. In einem möglicherweise gemeinsam zu realisierenden Raumbedarfskonzept könnte eine wirtschaftliche Lösung gefunden werden.

Dieses Ziel kann allerdings nur dann erreicht werden, wenn alle Einsparmöglichkeiten ausgenutzt werden, sich alle Beteiligten, Lehrer, Eltern, Schüler und sonstige Betroffene auf ein Gesamtkonzept verständigen, das dauerhaft tragbar und aufgrund seiner Perspektive auch in schwierigen finanziellen Zeiten von den zuständigen Behörden mitgetragen wird.

Die CDU Fraktion **beantragt** daher, dass die Verwaltung in Absprache mit der Schulleitung der Hauptschule Eitorf und der des Gymnasiums Eitorf eine aktuelle Bedarfsplanung und ein aktuelles Raumkonzept für die Schulen erstellt. Gleichzeitig beantrage wir, entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt für die nächsten Jahre einzustellen. Nachdem alle Eitorfer Schulen in den letzten Jahren aus- oder neu gebaut wurden muss jetzt die Hauptschule an der Reihe sein.

Die Behandlung des Themas in einer Sitzung des Schulausschusses noch in diesem Jahr halten wir für erforderlich.

Bitte markiere diesen Text und füge den eingescannten Antrag ein